



Aktuelle Saison: Probentagebuch

[Über uns](#) • [Aktuelle Saison](#) • [Backstage](#) • [Archiv](#) • [Theater-Tipps](#) • [Kontakt](#)
[Stück](#) • [Mitwirkende](#) • [Probentagebuch](#) • [Karten](#) • [Anfahrt](#)

Februar

04.02.2013

Martin Diedrich

Die Saison beginnt. Wir trafen uns wie gewohnt bei unserem Lieblingsitaliener in Herzberg und besprachen, wer denn in dieser Saison mit dabei ist. Heraus stellte sich, dass alle Mitwirkenden weiter dabei bleiben wollen, was einerseits eine tolle Sache ist, andererseits aber die Stücksuche erschwert. 14 Personen möchten schließlich eine Rolle haben, was nicht ganz einfach sein dürfte. Wie dem auch sei, bleibt das Team komplett - auch an der Aufteilung in Darsteller und Organisation/Hintergrund hat sich eher wenig geändert. In 14 Tagen treffen wir uns nach Herummailen einiger Leseproben wieder im Gemeinderaum.

18.02.2013

Sabrina Deppe

Heute trafen wir uns zu einer ersten Sitzung unserer Selbsthilfegruppe. Naja - zumindest wirkte es ein bisschen so, nachdem wir uns in einem Stuhlkreis in der Mitte des Gemeinderaums der Christuskirche zusammengefunden hatten. Nach anfänglichen Wort-Tohuwabohu ging es schnell an unser eigentliches Vorhaben: Finde das Stück 2013! Dies stellte sich wie erwartet als gar nicht so einfach heraus, denn schließlich haben wir ja schon so unsere Ansprüche: Nicht zu kurz, nicht zu lang, passende Zahl der Darsteller, lustig solls sein und die nötige Action brauchen wir natürlich auch. Also wurde gesucht und quer gelesen was das Zeug hält. Natürlich gehen auch wir mit dem Fortschritt: Sah man uns früher noch zwischen mehreren Haufen Papier sitzen, so suchte man diese heute vergeblich. Dank Smartphones und Tablet-PCs wurden das Internet benutzt und Fundstücke direkt per Mail an alle Beteiligten geschickt. Damit heißt es bis zum Treffen in der kommenden Woche: Lesen, lesen, lesen!

25.02.2013

Martin Diedrich

Als Abordnung von nur vier Personen begann die heutige Probe im Gemeinderaum der Christuskirche fast genau um 20 Uhr. Voll wurde es bis ca. halb neun, und so wartete die anwesende Hälfte bis etwa 20:15 Uhr, bevor der Gruppenabend begann. Und der war produktiv: Wir schauten uns das Programmheft einer anderen Theatergruppe an, legten eine klare Richtung in Sachen "Stückauswahl" fest - und sprachen über die bereits veröffentlichten, bisher aber noch vorläufigen Aufführungstermine. Drei Stücke haben wir nach dem produktiven Feedback-Abend noch in der Auswahl, und so werden nun von eben diesen dreien komplette Leseproben bestellt. Am kommenden Montag werden wir uns voraussichtlich dann in Sachen Stück festlegen, denn da wir in diesem Jahr voraussichtlich bereits im Oktober die Premiere auf die Bühne stellen, "fehlen" uns quasi zwei Wochen am Ende.

März

04.03.2013

Martin Diedrich

Tja, so viel zur Planung ... heute entfiel die Probe, da einerseits die Leseproben noch nicht alle (oder besser gesagt einen Großteil der Mitwirkenden) erreicht haben, andererseits einige Leute mehr oder weniger kurzfristige Abwesenheit meldeten. Auch in der kommenden Woche entfällt die Probe - ebenfalls aus Gründen der Abwesenheit vieler Darsteller. Am 18.03. wird dann die Entscheidung gefällt, welches von drei noch in der Auswahl befindlichen Stücken wir spielen werden.

18.03.2013*Sabrina Deppe*

Nach der zweiwöchigen "Zwangs"-Pause trafen wir uns heute wieder zu einer gemütlichen und dennoch nicht minder spannenden Stuhlkreis-Probe. Nachdem wir in den letzten 14 Tagen ausreichend Zeit hatten, die drei verbleibenden Leseproben zu lesen und zu bewerten, wurde es heute ernst: Die endgültige Stück-Auswahl für das Jahr 2013 stand an. Natürlich herrscht auch bei After Eight Demokratie, und so hatte jeder erstmal die Möglichkeit seine Eindrücke und Wünsche zu äußern. Persönliche Favoriten wurden auf einem Zettel vermerkt. Schnell wurde ein spannendes Kopf- an Kopfrennen zweier Stücke deutlich. Am Ende konnte sich dann aber doch eines ganz knapp (mit einer Erststimme im Vorteil) hervortun: In der Saison 2013 spielen wir (man stelle sich an dieser Stelle einen Tusch vor): "Grand Malheur", ein Schwank von Bernd Gombold. Allen Besuchern der vergangenen Jahre sei gesagt: Es handelt sich ausdrücklich NICHT um "Jerry IV", sondern ein eigenständiges, komplett unabhängiges Stück. Passend zu dieser für uns wichtigen Entscheidung stießen wir mit dem Sekt unserer zwei Geburtstagskinder an. Bis zur nächsten Woche werden hoffentlich die Textbücher eintrudeln, denn dann werden die Rollen verteilt und das Textlernen 2013 kann beginnen.

25.03.2013*Martin Diedrich*

Der Fußboden im Gemeinderaum wurde renoviert, und so konnten wir uns heute nicht an gewohntem Ort treffen um die vergangene Woche bestellten Textbücher zu verteilen. Macht nix - wir konnten uns in sehr gemütlicher Runde in einem Wohnzimmer treffen, was wir nicht nur pünktlich sondern auch mit einem feinen Imbiss in Form von Pizza taten. Die Textbücher wurden nebst Rollen verteilt und die nächste Probe für den 08.04.2013 festgelegt. Da werden wir dann die Texte mit verteilten Rollen lesen und vielleicht auch schon einmal grob über das Bühnenbild sprechen. Mit etwas Optimismus wird ja vielleicht auch schon aufgestanden und stehend fast an der richtigen Stelle gelesen ... man wird sehen!

April

08.04.2013*Sabrina Deppe*

Im gut gefüllten Gemeinderaum trafen wir uns heute unter der Leitung von Ersatzregisseur Martin zur ersten Probe von "Grand Malheur". Zwar hatten wir alle natürlich noch unsere Bücher in der Hand und lasen fleißig ab, dennoch war es allen möglich, sich erstmals in die Charaktere einzufühlen und einen Feeling für das spätere Bühnenbild zu entwickeln, welches von Martin und Andi als Kugelschreiberskizze im Grobentwurf vorgestellt wurde. Es gab viele Lacher, die oft daher rührten, dass man selbst überrascht war, was man denn so alles tun oder sagen muss. Mit diesem ersten "stehenden Lesen" spielten wir uns bis zum Ende des ersten Aktes durch und haben uns aufgrund der allgemeinen Begeisterung entschieden das ganze Stück einmal gemeinsam durchzugehen, bevor es dann wieder unter der Leitung von Iris an die Ausarbeitung der Details geht. Es bleibt noch etwas Zeit für das lockere Warmlaufen, bevor der Marathon beginnt.

15.04.2013*Martin Diedrich*

Fast vollzählig verschlug es uns heute in den Gemeinderaum. Das Bühnenbild wurde vorher in einem kleinen Extratreffen durchdacht und aufgezeichnet, wobei sich zwar tolle (und sogar realisierbare) Ideen fanden, diese aber leider das Bühnenbild vom letztenmal etwas veränderten. Mit ein wenig neuer Orientierung verlief dann die Probe zum Stand in der Saison ganz gut. Die ersten Charakterzüge wurden eingeführt, kleine Eigenheiten eingebaut und zum erstenmal mit ein paar improvisierten Requisiten zu spielen begonnen.

22.04.2013*Sabrina Deppe*

In eher kleiner Runde fanden wir uns heute im kleinen Gemeinderaum der Christuskirche zusammen, da der Große aufgrund von Feierlichkeiten belegt war. Natürlich ergab es in dem kleinen Raum keinen Sinn, ein - wenn auch nur provisorisches - Bühnenbild aufzustellen, also haben wir an dieser Stelle mal wieder ein bisschen improvisiert. Leider waren wir textlich etwas unvorbereitet, was das Spielen deutlich erschwerte und uns einen kleinen Einlauf von Regisseurin Iris einbrachte. Im Großen und Ganzen kamen wir jedoch recht gut durch und konnten den bereits in der vergangenen Woche begonnenen ersten Akt

weiterproben. Die fehlenden Darsteller wurden von Sabby und Martin ersetzt. Da Iris in diesem Jahr viel Wert auf Mimik und Aussprache der verschiedenen Charaktere legt, begannen wir schon heute mit der intensiven Ausarbeitung und Entwicklung einiger ziemlich abgedrehter Persönlichkeiten. Wenn das so weiter geht, stehen uns in diesem Jahr wieder einige lustige Proben bevor - vorausgesetzt, der Text sitzt. Aber diesbezüglich gab es ja schon die erste Lern-Hausaufgabe: Erster Akt komplett bis nächsten Montag. Auf dass unsere Souffleuse Eva ordentlich ins Schwitzen kommt ...

29.04.2013

Sabrina Deppe

Trotz einiger Absagen und Verspätungen fanden wir uns heute doch in einer ordentlichen Gruppengröße zusammen. Wieder im großen Gemeinderaum bauten wir uns mit Hilfe einiger Stühle ein kleines Bühnenbild, um uns im Spielfluss zu verdeutlichen, wo sich später was befinden soll. Im Anschluss ging es auch direkt los: Gespielt wurde der erste Akt von Beginn an. Zwar fehlten uns hierfür einige männliche Darsteller, diese wurden jedoch von Mauli in einer Dreifachrolle eingespielt. Die Texthefte waren leider nicht verschwunden - wer uns kennt, der weiß, dass wir diese gerne als treue Begleiter mit durch die Saison nehmen ... Zum Glück, wissen wir alle, ab wann es ernst wird. Wie heißt es noch: Auch aus Kohle wird unter Druck ein Diamant! Trotz der besagten Bücher wurde schon deutlich mehr gespielt als in den vergangenen Wochen. Eric in "schwuler Pose" ließ kein Auge trocken, was jedoch auch mit dem Staub zusammen gehen haben könnte, den Sabby bei ihrer kleinen Putzaktion aufwirbelte. Iris machte ihrer Rolle als Regie alle Ehre und brachte uns mit so einigen Regieanweisungen ins Schwitzen. Nicht selten "kamen wir auch einfach nochmal rein". In der nächsten Woche gibt es den zweiten Teil vom ersten Akt. Hoffentlich dann mit etwas mehr Textsicherheit.

Mai

06.05.2013

Sabrina Deppe

Wie bereits angekündigt, probten wir heute die zweite Hälfte vom ersten Akt. Doch bevor es losging, wurde erst mal ein Geburtstagssektchen geschlürft und über die Entwürfe des diesjährigen Plakatlogos diskutiert, da es uns auch in diesem Jahr ab dem Herzberger Schützenfestumzug durch die Saison begleiten wird. Nachdem die letzte Meinung geäußert, der letzte Schluck Sekt getrunken und die letzten Chips geknabbert waren, ging es aber endlich an die Arbeit: Wie auch schon in den vergangenen Wochen ist derzeit noch Charakterfindung angesagt. Wie schwer es sein kann den Anweisungen von Iris in dieser Hinsicht nachzukommen, merkte unser Andi heute recht deutlich. Denn cool ist nicht gleich cool, und so schlenderte er tapfer wieder und wieder über die Bühne und posierte zwischen den "Ladies" um seiner Rolle das richtige Leben einzuhauchen. Am kommenden Montag werden wir uns den ersten Akt mit all seinen Feinheiten nochmal komplett vornehmen und schauen, was hängen geblieben ist.

13.05.2013

Sabrina Deppe

In bunter und gut gelaunter Runde fanden wir uns zur heutigen Probe zusammen. Bevor es an das Proben gehen konnte, waren wieder einige, teilweise überraschende, organisatorische Dinge zu klären, zu denen uns die mitgebrachte Geburtstags-Nervennahrung gerade recht kam. Bei der Suche nach einem neuen Lagerort für Stellwände und die restliche Requisite (wenn jemand bis Mitte Juni eine gute Idee hat: Mail an uns, danach haben wir hoffentlich schon etwas!) wurde ordentlich gemampft und Brainstorming betrieben. Im Anschluss wurden noch alle nötigen Details für den am Sonntag anstehenden Schützenfestumzug besprochen. Diesen begleiten wir auch in diesem Jahr, mit der Startnummer 28. Natürlich wurde heute nicht nur gegessen und geredet sondern auch gearbeitet: Unter Iris wachsamen Augen und Zwischenrufen probten wir den kompletten ersten Akt. Teilweise konnte sogar schon auf die Textbücher verzichtet werden, was unseren Spielfluss in einigen Szenen bereits deutlich verbesserte. Ebenfalls spielten wir heute mit ersten Requisiten - eine Lampe entging nur knapp einer Gehstock-Attacke und manchmal waren wir uns dann auch nicht mehr so sicher wohin man denn eigentlich mit dem musste, was man in der Hand hatte. Trotz Alberei und Smartphone-Connection war es eine konzentrierte Probe, an die wir hoffentlich am nächsten Mittwoch ebenso gut anknüpfen werden.

19.05.2013

Martin Diedrich

Keine Probe heute, es ist Sonntag! Trotzdem trafen sich viele Mitglieder von After Eight, um am diesjährigen Schützenumzug teilzunehmen. Einen kleinen Bollerwagen schmückten wir mit Fahne, Birkengrün und Luftballons und konnten bei unerwartet herrlichem Wetter am gut halbstündigen Umzug durch Herzberg teilnehmen. Mit unseren Plakaten am Wagen und durch die Verteilung von bemerkenswerten fast 1000 Merkzetteln der Saison war die Aktion sicher auch in Sachen Werbung nicht ganz unwirksam. Vielen Dank an die Schützen für diese Möglichkeit und den gut organisierten Umzug!

22.05.2013

Martin Diedrich

Recht dünn war die Decke der Mitwirkenden heute, das tat aber dem Spaß an der Probe wenig Abbruch. Es ist schließlich immer ganz lustig, wenn eine Rolle mal von einem anderen übernommen wird - so konnte konzentriert an den korrekt besetzten Rollen und Charakteren gearbeitet werden. Wir hoffen allerdings, dass uns die krankheitsbedingten Ausfälle bald wieder mit ihrer Anwesenheit beglücken, denn für den Erfolg des Stückes ist das gemeinsame Proben sehr wichtig. Nach ein paar Absprachen organisatorischer Art sowie einer ordnenden Textbuch-Umhertauscherei zum Abschluss endete die Probe mit dem frommen Wunsch: Bis nächsten Montag, da dann zweiter Akt in alter Frische und ohne Textbuch ...

27.05.2013

Martin Diedrich

Ganz gut lief die Probe heute. Noch etwas hakelig weil teilweise aus Textbüchern gelesen stolperten zwar die Texte, doch langsam merkt man, dass es voran geht. Es musste glücklicherweise wenig eingespielt werden - die Ausfälle waren vorrangig durchs Arbeitsleben bedingt und damit planbar. So langsam scheint auch die Urlaubssaison zu beginnen.

Juni

03.06.2013

Martin Diedrich

Ausgedünnt war die heutige Probe. Und späte Absagen senkten die Laune deutlich. Nach anfänglichem Gemaule der Anwesenden rafften wir uns auf und probten den zweiten Akt - jedenfalls die Teile, die mit den Anwesenden sinnvoll machbar waren. Lange wurde es dennoch, denn trotz anfänglich geringer Begeisterung wurde die Stimmung doch von allgemeiner Belustigung und Detail-Feilerei gehoben. Hoffen wir auf mehr Zulauf in der kommenden Woche, wengleich die Produktivität nicht gelitten hat.

10.06.2013

Martin Diedrich

Voll war es heute, erfreulich voll. Und die Konzentration war auch vorhanden. Namensschilder für die, die nicht anwesende Darsteller einspielen waren auch da und taten ihren Dienst für die wenigen nicht anwesenden. Wenn es so bleibt und die Texte ein wenig intensiver gelernt werden, nehmen wir Fahrt auf. Jedenfalls ab übernächster Woche, denn in der nächsten Woche entfällt die Probe wegen planmäßiger Abwesenheit "zuvieeler" Leute. Gut liefs - behalten wir das bei.

24.06.2013

Martin Diedrich

Weniger hart als erwartet trafen uns Absagen und Nichterscheinen bei der heutigen Probe. Zwar ist sehr nervig, während des langsam spürbar werdenden Spielflusses immer wieder ganze Seiten oder Teilszenen überspringen zu müssen, doch retteten wir uns damit, die Abschnitte mit hohem Originaldarsteller-Anteil intensiver anzugehen. Das sorgt für mehr Detailtreue, allerdings leidet natürlich der Ablauf, und so werden wir in dieser Saison wohl später im Jahr weniger an Details als mehr an flüssigen Abläufen und Übergängen proben. Das Hauptproblem ist noch immer der unsichere Text, denn während kleine Andeutungen der Regie-Vertretung zeigen, dass der Darsteller weiß, was kommt, fehlt die Ausspielung fürs reale Feeling. Mit einem Textbuch in der Hand kann man einfach niemanden mit zwei Händen spielgewaltig an die Wand drücken. Neben dem allen Einschränkungen zum Trotz positiven Ergebnis des Abends gab es als Stimmungsaufheller Fotobücher der vergangenen Saison für die Mitwirkenden sowie die erleichternde Nachricht, dass wir mit Hilfe der Stadt Herzberg eine neue Räumlichkeit für unseren Kulissen-Fundus gefunden haben. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten für die Mithilfe und die Unterstützung!

Juli

01.07.2013

Martin Diedrich

Hart arbeiteten wir an eher kurzen Abschnitten. Für die Beteiligten Darsteller gab es klare Hinweise und Aufgaben, beispielsweise Stimmungswchsel auch deutlich auszuspielen. Ein paar organisatorische Kleinigkeiten haben wir außerdem erledigt. War okay - nächste Woche: Letzte Probe am zweiten Akt, jedenfalls voraussichtlich.

08.07.2013

Martin Diedrich

Heute probten wir draußen. Das Wetter war gut, die Stimmung auch erträglich - und nachdem die Nachzügler eingetrudelt waren, konnten wir doch mehr proben als anfänglich gedacht. Wie in den vergangenen Proben arbeiteten wir am zweiten Akt und feilten an den Stellen, an denen die Anzahl anwesender Darsteller am größten war. Die heutige Probe war die vorerst letzte des zweiten Akts, kommende Woche geht es an den dritten.

15.07.2013

Martin Diedrich

Gut gestimmt trafen wir uns am Brunnen vor der Kirche. Zwar wurde eine bisher noch nicht endgültige für uns negative Veränderung zur Tatsache, doch haben wir in den vergangenen Wochen bereits für den Fall vorarbeiten können: Einer unserer Darsteller verändert sich beruflich und kann damit leider nicht mehr durchgehend an den Proben teilnehmen. Da eine solche Situation sowohl für die Gruppe als auch für den Betroffenen wenig hilfreich ist, wird ein anderer Darsteller die Lücke als Doppelrolle auffangen. Die Probe des dritten Akts fand dann wieder draußen statt und führte zu offensichtlich großem Interesse vorbei laufender Spaziergänger. Vielleicht sollten wir einmal ein Schild aufstellen, wer wir sind und was wir machen - es wäre Werbung. Nach ein paar organisatorischen Klärungen stellte sich heraus, dass die Proben der kommenden beiden Wochen ausfallen werden: Urlaub, Urlaub, Urlaub. Die nächste Probe findet damit statt am 05. August, wieder Akt drei.

August

05.08.2013

Sabrina Deppe

Zwar begann die heutige Probe mit reichlich Verspätung, aber dafür mit fast vollständiger Belegschaft. Zu Beginn gab es ein paar organisatorische Dinge zu klären: Die Liste der Kostüme und Requisiten wurde besprochen und auch über den Termin zum Bühnenaufbau im Oktober wurde nochmals abgestimmt. Im Anschluss versuchten wir uns heute am dritten Akt. Die Textbücher waren, zum Leidwesen von Iris, leider bei den meisten Darstellern noch ein unumgängliches Requisit. Dennoch wurde heute wieder an einigen Kleinigkeiten gebastelt und in Sachen Musik und Technik gebrainstormt. Aufgrund eines eines berufsbedingten Darstellerausfalls übernimmt Andi eine Doppelrolle. Heute durfte er sich dann also in zwei verschiedenen Charakteren austoben. Da diese Umstellung sowohl für ihn als auch alle anderen Darsteller eine besondere Herausforderung darstellt, werden wir uns wohl auch in der kommenden Woche intensiver mit diesen Szenen beschäftigen. Die gute Laune und Wiedersehensfreude nach den zwei probenfreien Wochen war durchaus spürbar. Somit wird nun quasi die zweite intensivere Saisonhälfte eingeläutet. Also schauen wir positiv auf den kommenden Montag und hoffen, dass trotz Freibad- und Urlaubs-laune genug Zeit für ein Blick ins Textbuch bleibt.

12.08.2013

Sabrina Deppe

Am heutigen Probenabend versuchten wir uns erneut am dritten Akt des Stückes. Im Vergleich zur letzten Probe liefen die Szenen deutlich flüssiger. Zwar gab es einige Verwirrungen der Namen und Ersatzdarsteller wegen, aber diese taten der der Spielfreude keinen Abbruch. Auch das Problem der Textschwächen konnte deutlich reduziert werden, so dass wir uns heute ganz auf Mimik und Gestik konzentrieren konnten. Besonderes Augenmerk legten wir auf die Schlussszene, da diese erstmals gespielt werden konnte. Das Grundgerüst zu "Grand Malheur" ist damit in trockenen Tüchern und wir beginnen pünktlich zur Doppelproben-Phase mit der Wiederholung vom ersten Akt. Abschließend besprachen wir noch die letzten Details zu einem weiteren festen Termin im Theaterjahr: Die Teilnahme an der

Herzberger Papierboot-Regatta. Sowohl Fahrer als auch Boot sind bereit und somit hoffen wir am Samstag auf eine gute Platzierung, tolles Wetter und natürlich Spaß und gute Laune. After Eight: Ahoi!

19.08.2013

Sabrina Deppe

Deutlich "After Eight" begann unsere heutige Probe. Dies lag nicht daran, dass wir zur gewohnten Zeit nicht vor Ort waren, sondern dass es mal wieder einiges zu organisieren und besprechen gab: Es wurden Einzelheiten zum Bühnenbild besprochen, erste Kostüme vorgeführt und sich über den dritten Platz bei der diesjährigen Papierbootregatta im Rahmen des Juesseefests von MTV und DLRG gefreut. Im Anschluss ging es mit viel Elan an die Arbeit. Nachdem wir uns in der vergangenen Woche auf den Schluss des Stücks konzentriert hatten, begannen wir heute wieder mit dem ersten Akt. Erfreulicherweise war viel des bereits vor einigen Wochen gelernten Textes hängen geblieben, so dass wir die neuen Regieanweisungen besser umsetzen und uns auf die neu eingespielten Soundeffekte konzentrieren konnten. Da ab dieser Woche auch die Doppelprobenphase beginnt, werden hoffentlich bis Mittwoch wenige der geprobt Szenen in Vergessenheit geraten. Freuen wir uns am Mittwoch auf einen Abend voller Spiel, Spaß und verrückter Ideen.

21.08.2013

Martin Diedrich

Erneut mit einer Besprechung begann die heutige Probe. Weitere Kostümteile wurden mitgebracht, anprobiert, neu gemischt und festgelegt. Auch über die Werbung wurde gesprochen, schließlich müssen Vorlagen erstellt und ihr Druck in Auftrag gegeben sowie die Plakatierung bestellt und geplant werden. Die anschließende Probe des ersten Akts verlief dann wegen der Abwesenheit einiger Darsteller eher bruchstückhaft aber nicht minder produktiv: Es wurde mit den anwesenden Darstellern intensiv an Details geprobt, während wir Übergänge im Wesentlichen aussparten. Zu den Details gehörte auch wieder die Integration von Soundeffekten, deren Timing ja auch eine nicht unwesentliche Rolle spielt. Montag geht es weiter, womit wird sich zeigen.

26.08.2013

Sabrina Deppe

Eigentlich ist es mit den Proben von After Eight genau wie mit Weihnachten: Der Montag kommt immer so plötzlich und unerwartet, und auch ansonsten ist es immer eine große Überraschung was man bekommt. Heute bekamen wir Gott sei Dank mal wieder ein fast vollständiges Ensemble, mit dem Iris ein Art Intensivprobe durchzog. Wir probten insbesondere die Szenen im ersten Akt die eine Musikeinspielung oder dergleichen haben sollen, um diese dann mit Christian möglichst genau timen zu können. Leider ist es häufig schwer Schauspiel und Musik im richtigen Augenblick miteinander zu verbinden. Es wurde also viel herum probiert und an entsprechenden Stichworten und Zeichen gearbeitet, die Kommunikation zwischen Darsteller und Technik später erleichtern sollen. Es ist eine ganze Menge Arbeit, bis Ton und Spiel zueinander passen. Dass sich der Aufwand aber in jeden Fall lohnt, merkten wir an einer kleinen Tanzeinlage, die uns vor Lachen das Wasser in die Augen trieb. Am Mittwoch treffen wir uns erneut und hoffen auf ein ebenso gutes Gelingen bei der Arbeit am zweiten Akt.

28.08.2013

Martin Diedrich

Gut gefüllt war der Gemeinderaum heute erneut. Das baut auf und stärkt die Moral, denn wie die letzten Wochen zeigten, ist wenig nerviger als fehlende Darsteller. Nun - heute waren alle da, die da sein konnten. Das führte zu relativ konzentriertem Proben und ordentlichem Vorankommen. Die Texte des zweiten Akts waren offenkundig ein wenig in Vergessenheit geraten, und so gab es diesbezüglich eine kleine Ermahnung, dass das Problem zum kommenden Montag abgestellt werden möge. Insgesamt verlief der Abend recht fröhlich, es gab noch einmal Überlegungen zu Kostümen und eine kleine Überraschung der Saison wurde erstmalig von einem Teil der in dem Moment auf der Bühne befindlichen Personen angespielt. Montag gehts weiter in alter Frische und mit neuer Textkenntnis.

September

02.09.2013

Sabrina Deppe

Munter und heiter probten wir heute den zweiten Akt. Es ging bei uns mal wieder recht musikalisch zu: Christian schnitt die letzten Einspieler für diesen Akt zurecht, Stephan gab eine kleine Gesangseinlage zum Besten, und auch ansonsten wurde uns heute stimmlich ziemlich was geboten. Mauli und Malina lieferten sich auf der Bühne ein spielerisches Wortgefecht, bei dem man nicht so recht wusste, wem als Erstes die Hutschnur platzt. Den Kontrast hierzu bildeten Olli und Frido, die sich in völliger Gelassenheit übten. Durch all die spielerische Begeisterung und kreativen Ergüsse wollen wir heute mal über die Textprobleme hinweg sehen, denn etwas Zeit bleibt ja zum Glück noch - und noch lacht sie kräftig mit, unsere Souffleuse. Den Abend beendete Iris heute schon gegen 21:40 Uhr, natürlich nicht ohne die Bitte, sich bis Mittwoch nochmal mit dem dritten Akt auseinander zu setzen.

04.09.2013

Sabrina Deppe

Wie schon am Montag spielten wir heute den zweiten Akt. Besonderes Augenmerk legten wir hierbei auf die Szenen, die wir aufgrund von Darstellermangel bisher oft übergehen mussten. Ab der kommenden Woche werden wir versuchen das Stück aufzuteilen, so dass wir Montag die erste Hälfte bis zur Pause und Mittwoch dann den kompletten Rest bearbeiten.

09.09.2013

Martin Diedrich

Den zweiten Teil des zweiten Akts probten wir heute - zum vorerst letztenmal. Noch etwas holprig aber im Wesentlichen "durch" liefen die Stücke, auch wenn noch Feinheiten mit dem Sound und den Bewegungen mit und ohne Requisiten wiederholt wurden. Am Mittwoch dann das Ganze von vorn - nicht den zweiten Teil des zweiten Akts, das Stück!

11.09.2013

Sabrina Deppe

Und heute hieß es: "Auf ein Neues!", denn nachdem alles soweit stand, begannen wir heute wieder mit dem ersten Akt. Mit allen Musikstückchen und zumindest improvisierten Requisiten und quasi ohne Textbücher machten wir uns frisch ans Werk. Obwohl uns Iris auch heute ziemlich quälte, war es eine echt schöne Probe, in der man unsere Fortschritte deutlich spürte. Fehlende Darsteller wurden von unserem Allzweck-Martin ersetzt, kleine Unstimmigkeiten in Bezug auf den Verbleib des einen oder anderen Requisits wurden ausgemerzt. Wenn wir dieses Niveau auch in den kommenden Wochen halten, werden wir das Kind schon schaukeln - oder anders gesagt: Wir werden die Bühne rocken! Zumindest den Lachanfällen (die heute mal wieder gehäuft auftraten) zufolge ist der Grundstein für die gelungene Premiere bereits gelegt.

16.09.2013

Sabrina Deppe

Ein bisschen einsam und verlassen wirkte das kleine After Eight-Grüppchen, das sich heute am Gemeinderaum zusammen fand. Leider mussten einige Darsteller und Helferlein für den heutigen Abend absagen, so dass wir doch noch nicht mit den geplanten Durchläufen beginnen konnten. Aber nichts desto trotz machten wir uns fleißig und motiviert ans Werk. Iris ließ uns heute anstelle des Durchlaufs nochmal die Teile aus dem zweiten Akt erarbeiten, die bislang leider etwas in Vergessenheit geraten sind. Zum Glück konnten wir zumindest ein paar der fehlende Darsteller ersetzen und so trotz viel Improvisation auf hohem Niveau arbeiten. Hoffen wir am Mittwoch also auf eine bessere Beteiligung bei gleicher Motivation.

18.09.2013

Sabrina Deppe

Heute gab es zu Beginn erst mal etwas in Sachen Organisation: Am kommenden Wochenende soll unser Bühnenbild gebaut werden. Nach kurzer Diskussion konnten Datum und Uhrzeit endgültig festgemacht werden. Im Anschluss gab es von Martin noch einen ganzen Schwung Plakate mit dem Auftrag diese schnellstmöglich zu versteilen. Es wurde uns allen also mal wieder ganz plötzlich bewusst, dass es so langsam ernst wird, denn schon bald geht es zum Proben auf die Aulabühne und da bleibt dann leider, vielleicht auch zum Glück, weniger Platz für größere Änderungen. Bis dahin dauert es aber noch ein wenig, so dass wir uns heute an den kompletten zweiten Akt wagten. Besonders erfreulich für alle Beteiligten war, dass wir heute fast vollständig anwesend waren und somit nur wenige Charaktere von "helfenden Händen" eingespielt werden mussten. Leider hing es auch heute wieder ordentlich am Text, so dass nicht nur Souffleuse Eva ins Schwitzen kam. Insgesamt lief die Probe aber ganz gut. Wir können uns

am Samstag also entspannt dem Bühnenbau widmen, über dem wir den Blick ins Textbuch hoffentlich nicht ganz vergessen.

23.09.2013

Martin Diedrich

Heute kam der Schlüsselmeister recht spät. Immerhin regnete es nicht, und so tat das der Stimmung keinen so dollen Abbruch. Die Probe war dann auch stimmungsmäßig positiv, wir probten den dritten Akt und kamen im Wesentlichen brauchbar durch. Am kommenden Montag wird entweder der dritte Akt noch einmal gespielt oder mit dem ersten Durchlauf begonnen, was nicht zuletzt auch von den anwesenden Darstellern abhängt: Passt der dritte Akt besser auf die Anwesenden, wird dieser nochmal geprobt - sonst fangen wir vorn an, es wird Zeit dafür!

30.09.2013

Sabrina Deppe

Ab heute ist Schluss mit lustig, zumindest ein bisschen, denn heute hieß es: "Bye, bye Gemeinderaum!" Ab dem kommenden Montag werden wir wieder in der Aula des Gymnasiums proben. Es wird also ernst und die Marathon-Proben-Phase beginnt. Wir nutzen den heutigen Abend nochmal um am zweiten Akt zu arbeiten. Eigentlich war heute eine Durchlaufprobe angedacht, aufgrund der anwesenden bzw. fehlenden Darsteller verwarfen wir diese jedoch. Bevor es an die Probe ging, posierten wir erst einmal fürs Gruppenfoto und besprachen die letzten organisatorischen Dinge für den Bühnenaufbau am kommenden Sonntag. Die anschließende Probe verlief recht gut, besonders da eine Verbesserung der Textsicherheit spürbar war. Natürlich wackelte und holperte es noch, aber die roten Hefte sind inzwischen bei allen verschwunden. Wir können also positiv gestimmt in die Aulaphase starten, auch wenn die Probe am Mittwoch aufgrund von Personalmangel entfällt.

Oktober

06.10.2013

Martin Diedrich

Sonntag, 14 Uhr. Binnen 15 Minuten trudelt ein Haufen Menschen an unserem neuen Fundus ein. Hecktüren öffnen sich, eine Haustür wird aufgeschlossen und wie die Ameisen bewegen sich Menschen mit Wänden, Türen, Türblättern, Kartons, Kisten und Co. zum Auto, das sich wenig später auf den Weg zur Aula des Gymnasiums macht. Dort wiederholt sich das Spiel, alles wird ameisenmäßig ausgeladen und nach vier Stunden steht ein Bühnenbild, wenigstens im Rohzustand/noch ohne Dekoration. Schön wirds :).

07.10.2013

Sabrina Deppe

Heute ging sie los, die Mammut-Proben-Phase! Ab heute proben wir dreimal wöchentlich. Neben dem ganzen Spaß ist es halt auch eine gehörige Portion Arbeit, ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Am heutigen Montag stand die erste Durchlaufprobe im Kostüm auf dem Plan, doch zu Beginn wurde noch etwas am Bühnenbild (genauer gesagt: an den Gardinen) gearbeitet. Als gegen 20 Uhr auch das letzte Requisit an seinem Platz stand, machten wir uns an die Arbeit. Die Probe verlief bis auf einige Lachanfänge seitens der Regie und des Publikums, welches aus unseren nicht spielenden Darstellern bestand, ziemlich konzentriert. Man merkte deutlich, dass mit der näher kommenden Premiere häufiger ins Textbuch geschaut worden war, denn auch wenn Souffleuse Eva noch ziemlich oft einlesen musste, spielten alle Darsteller ohne Textbuch. Insgesamt spielten wir heute den ersten Akt durch, so dass wir am kommenden Mittwoch mit Akt zwei einsteigen können.

09.10.2013

Martin Diedrich

Nachdem das schleppende Eintrudeln der Mitwirkenden endete, probten wir den dritten Akt. Die durchaus heitere Probe verlief wenig hakelig, auch wenn einige Stellen mehrfach gemacht wurden, was dem Gesamtbild sehr förderlich war. Die Koordination von rechts und links (aus Sicht des Publikums) ist zwar noch immer nicht bei allen richtig drin, prinzipiell kommen wir mit Bezeichnungen wie "kommt aus dem Büro" oder "vom Wellness-Bereich" einfach besser klar (kleiner Hinweis an alle unser Probentagebuch lesende Regisseure ;)!). Verträglich früh endete die produktive Probe mit der Bitte um pünktliches Erscheinen am morgigen Donnerstag. Hier findet um 19 Uhr der Bühnenbau statt, um 20 Uhr beginnt dann die Probe.

10.10.2013*Sabrina Deppe*

"Nur ein Genie beherrscht das Chaos"! Das traf heute auch irgendwie auf unsere Probe zu: Zu Beginn war Alarm angesagt, denn die Feuerwehr rückte zur Atemschutzschutzübung an. Glücklicherweise fand diese dann doch nicht in der Aula sondern im Fachtrakt statt, so dass wir uns bezüglich der Parkplätze zwar leicht einschränken mussten aber unsere Probe doch wie geplant angehen konnten. Zumindest fast wie geplant, denn leider konnten die eigentlich anstehenden Bühnenbasteleien nicht ganz beendet werden, so dass wir uns in Sachen Bühnenbau nochmals werden treffen müssen. Die eigentliche Probe, die aufgrund der Bauarbeiten am Bühnenbild auf 20:00 Uhr verlegt worden war, konnte dann relativ pünktlich beginnen. Heute nahmen wir uns nochmals den zweiten Teil bis zum Ende vor, da dieser Teil am Mittwoch ja noch unrund lief. Zwar probten wir heute eigentlich ohne Kostüme, für Andi und Stephan gab es dennoch einen kleinen Frisur-Test, da sich Iris für beide etwas ganz besonderes hat einfallen lassen. Am kommenden Montag werden wir mit einem Durchlauf beginnen. Dann wieder PÜNKTLICH zur bekannten Aula-Proben-Zeit um 19:00 Uhr.

14.10.2013*Sabrina Deppe*

Angenehm pünktlich konnte unsere heutige Probe beginnen. Erstmals war sogar das vollständige Ensemble vor Ort, weswegen wir komplett mit der Originalbesetzung spielten. Auch heute merkte man deutlich, dass wir im Großen und Ganzen ein eingespieltes Team sind. Ebenfalls schafften wir am heutigen Abend einen ersten Durchlauf des Stücks, so dass alle Beteiligten ein Feeling für den zeitlichen Ablauf erhielten und Pausen entsprechend getaktet werden konnten. Auch Iris schien zufrieden mit der Arbeit und vergab zum Abschluss der Probe noch das ein oder andere Lob. Insgesamt waren alle mit viel Disziplin, Konzentration und natürlich Spaß bei der Sache. Am Mittwoch werden dann die Lichteinstellungen vorgenommen und die letzten Arbeiten am Bühnenbild beendet.

16.10.2013*Martin Diedrich*

Erneut pünktlich trafen sich alle in der heute gut geheizten Aula. Zwar wurde den Darstellern auf der Bühne im Scheinwerferlicht mächtig warm, doch kommt man erhitzt von der Bühne in den Saal und setzt sich, wird es ohne Heizung schnell kalt. Die Scheinwerfer wurden heute grob eingestellt, so dass wir die Möglichkeit haben, in den nächsten Proben noch Korrekturen vorzunehmen, wenn entsprechender Bedarf vorliegt. Wir probten dann den zweiten Teil (ab der Pause) und kamen damit recht gut durch. Morgen fangen wir pünktlich mit einem Durchlauf an.

17.10.2013*Martin Diedrich*

Japp, es hat geklappt. Pünktlich waren alle da, die letzten Bastelarbeiten am Bühnenbild sind passiert und ein Novum hat seine Feuertaufe bestanden (Stichwort: Tür, mehr verraten wir hier noch nicht). Der Durchlauf begann nach einigen Korrekturen am Licht nur leicht verspätet aber mit viel Konzentration und mit nur einer Fehlenden. Wie so oft wurde die Lücke nicht wirklich gut aber ausreichend durch einen Ersatz-Darsteller so weit gefüllt, dass die anderen Darsteller nicht aus dem Konzept gebracht wurden. Der Durchlauf endete eher als gedacht, und so konnten wir bereits um 22:30 Uhr nach Hause gehen. Trotz Durchlaufprobe! Montag geht es weiter, wieder mit einem Durchlauf, dann hoffentlich mit allen (erste Krankheitsanzeichen allgemeiner Erkältungen waren leider spürbar) und von Anfang bis Ende.

21.10.2013*Sabrina Deppe*

Auch am heutigen Montag trafen wir uns zur Durchlaufprobe. Positiv erwähnen muss man, dass wieder alle pünktlich und umgezogen vor Ort waren, so dass wir mit der eigentlichen Probenarbeit gegen 19:30 Uhr beginnen konnten. Leider merkte man uns allen eine gewisse Montagsmüdigkeit an, denn für unsere Souffleuse verlief die Probe alles andere als entspannt: Immer wieder musste sie uns "retten" oder sogar fehlende Toneinspielungen "reinklingeln". Im Großen und Ganzen war Regisseurin Iris jedoch recht zufrieden. Sie hielt sich bei heute mit Unterbrechungen und Regieanweisungen bewusst zurück, um sich einen Gesamteindruck zu verschaffen und uns ein besseres Gefühl für den Ablauf zu geben. Natürlich hakten und stolperten wir auch ohne ihre Einwürfe an mancher Stelle, nach ausgestandenen Lachanfällen wurde aber schnell und konzentriert weiter gearbeitet. Am Schluss wurde heute erstmals die "Applausordnung" durchgespielt. Hierbei wurde festgelegt, wer am Ende mit wem die Bühne betritt - und vor allem wer im Anschluss wo stehen muss. Wie treue Fans ja wissen: Wir überlassen nichts dem Zufall!

Die nächste Probe findet am kommenden Mittwoch statt und bis dahin heißt es nochmal: Text, Text, Text!

23.10.2013

Sabrina Deppe

Heute fand unsere letzte "normale" Probe statt. Am Freitag treffen wir uns zwar ein letztes Mal vor der Premiere, doch hier findet schließlich die Generalprobe statt, das heißt bis dahin muss der komplette Ablauf sitzen. Dem entsprechend waren wir heute alle konzentriert bei der Sache. Der Durchlauf verlief überwiegend problemlos und alle waren bemüht, Iris letzte Anweisungen und kleinen Änderungen möglichst genau umzusetzen. Nur das mit dem Kaugummiverbot auf der Bühne fiel uns dann doch etwas schwer ... Abschließend kamen wir heute so gut durch, dass wir uns keine Sorgen machen müssen und für alles, was jetzt noch schief gehen soll, bleibt ja am Freitag noch genügend Zeit.

25.10.2013

Martin Diedrich

Heute war die Generalprobe. Wenn der Aberglaube wahr ist, dass die Premiere gelingt, wenn sich in der Generalprobe einige Fehler zeigen, dann wird es morgen ein gelungener Abend. Die letzten Korrekturen am Bühnenbild wurden erledigt, bei einem Scheinwerfer brannte das Leuchtmittel durch, eine Pumpe hatte fast zu wenig Wasser, der Ton kam noch nicht so wie er sollte und trotz der dankbar angenommen Süßigkeiten und Getränke war eine gewisse Nervosität, Hektik und Anspannung zu spüren. So klappten manchmal Einsätze noch etwas holprig-schleppend oder im Gegenteil fast zu zügig. Immerhin haben wir bereits Kleinigkeiten erledigt, die unserem Publikum auch das "Drumherum" ein wenig erläutern: Die bekannten Steckbriefe der Mitwirkenden hängen wieder aus, und auch wenn sich das Team nur wenig geändert hat, gibt es doch mal hier mal da etwas Neues zu lesen. Ein paar Informationen zu unserer Teilnahme am Juesseefest hängten wir auf, Scheiben haben wir geputzt und kleine Spielereien eingebaut, die das Theatererlebnis des Abends nur am Rande aber doch spürbar noch etwas beeindruckender machen sollen. Auch geschminkt wurde heute ebenso gründlich wie morgen Abend, selbstverständlich wurde im Kostüm geprobt. Lediglich beim Ablauf des Schlussvorhangs gab es einige Verwirrungen, denn es konnte ja niemand ahnen, dass der Vorhang vor dem angenommen tobenden Saal noch einmal auf geht ... Dieses war der letzte Eintrag des Probentagebuchs der Saison 2013. Wir wünschen allen Lesern vergnügliche Abende mit unseren Aufführungen und nach der letzten Vorstellung viel Spaß beim Blick ins Archiv. Schön, dass Sie mitgelesen haben - besuchen Sie uns im kommenden Jahr ab Ende Januar/Anfang Februar wieder, denn in etwa dann wird sich zeigen, wann und vielleicht auch schon was wir im nächsten Jahr auf die Bühne bringen.

[Stück](#) • [Mitwirkende](#) • [Probentagebuch](#) • [Karten](#) • [Anfahrt](#)

[Über uns](#) • [Aktuelle Saison](#) • [Backstage](#) • [Archiv](#) • [Theater-Tipps](#) • [Kontakt](#)

14.12.2012 - © theatergruppe-after-eight.de - [Impressum](#)